

Burg Blankenstein

Die Gründung der Burg Blankenstein geht auf Graf Adolf I. von der Mark im Jahr 1226 zurück. Nach der Ermordung des Erzbischofs Engelbert von Köln legten Gefolgsleute des Kölner Würdenträgers die Isenburg bei Hattingen aus Rache in Trümmer. Aus den Steinen errichtete der Droste Ludolf von Bönen den ersten Verteidigungsbau an strategisch günstiger Lage oberhalb einer Ruhrfurt auf einem riesigen Felsen, dem "blanken Stein". Von hier aus konnten Reisende und Kaufleute kontrolliert werden, die - einer alten Handelsstraße folgend - die Ruhr unterhalb der Burg überqueren mussten.



Blick vom Ruhrtal auf
Burg Blankenstein



Burg Blankenstein



Burg Blankenstein
Wehrturm



Burg Blankenstein
Eingang mit Blick auf Dorf Blankenstein



Burg Blankenstein
Blick vom Turm auf Dorfkirche
und Dorf Blankenstein